

"Zukunft Kind" - hochkarätiger Diskurs in Tirol

03.08.2007, 08:13 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Europäisches Pädagogisches Symposium - EPSO - Oberinntaler Diskurse*
Presseagentur: *PresseRePublic*

FISS - Bereits zum vierten Mal sind die Oberinntaler Diskurse im Kulturhaus Fiss zu Gast. Der Veranstaltungsreigen setzt sich nach dem letztjährigen Motto „HEIMAT“ vom 19.-24. August 2007 mit einem Dauerbrenner: „ZUKUNFT KIND– Glück, Sorge und Hoffnung der Menschen“ fort. Zur Frage der „richtigen“ Erziehung und der damit einhergehenden beinahe hysterischen Angst etwas falsch zu machen diskutieren unter der bewährten Leitung und Moderation von Dr. Karl Klement und Dr. Heinz Zangerle Experten von Europäischem Format, aber auch Praktiker aus der Pädagogik und Jugendarbeit. Für Obmann Mag. Jakob Egg sind die Oberinntaler Diskurse die kulturelle Leitveranstaltung mit internationaler Ausstrahlung im Tiroler Oberland.

Der Initiator der Diskurse Prof. Engelbert Gitterle freut sich auf vielschichtige Anregungen und das Gespräch mit dem Kinderpsychiater Max Friedrich, den wohl pointierten Ausführungen von Dr. Heinz Zangerle, dem philosophischen Zugang von Dr. Peter Strasser, aber auch den notwendigen Diskussionen um Problemkinder und traumatische kindliche Entwicklungen mit Dr. Brigitte Hackenberg und Dr. Katharina Purtscher. Die spannende und gesellschaftspolitisch so aktuelle Frage wieviel Mutter und Vater ein Kind braucht, steht am Programm des Tiroler Familientags, während Mag. Toni Innauer und die Landeskinder- und -Jugendanwältin Mag.a Elisabeth Harasser in die vielschichtige Welt der Kinder eintauchen.

„Es tut gut, aller Aufgeregtheit den Geist nachdenklicher Begegnungen entgegenzusetzen“, meint Univ.-Prof. Karl Klement, „und mit namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Bildung, Sozialarbeit, Kunst und Politik diese aktuellen Probleme und Entwicklungen sachlich aber doch mit Hingabe zu erörtern und die Tagesgäste in die Diskussionen einzubeziehen“.

Heinz Zangerle wünscht sich in der Klarheit der Tiroler Berge eine Woche der kreativen Begegnungen mit Referent/innen und Teilnehmer/innen aus allen Bereichen der Erziehungs- und Jugendarbeit, der Lehre, dem Lehrkörper, den Kindergärtnern, den Psychologen und Ärzten, und insbesondere den interessierten Eltern.

Die tagesthematischen Schwerpunkte reichen von Trends in Erziehung und Schule, den Wert der Familie, den Umgang mit Problemkindern bis hin zum Verständnis für die Welt der Kinder und die Barrieren der Bildungspolitik mit hochkarätigen Referenten und Moderatoren, welche für lebhaft Diskussionsforen, Workshops, Gesprächskreise sowie Wander- und Kamingespräche sorgen.

Als Mitveranstalter konnten heuer die Abteilung JUFF der Tiroler Landesregierung gewonnen werden.

Weitere Informationen zu den Oberländer Diskursen 2007

Mag. Jakob Egg - Obmann EPSO - Oberinntaler Diskurse

Kreuzbühelgasse 27 - A-6500 Landeck - Tel.: 0676 65 44 180
e-mail: j.egg@egg.co.at

Prof. Engelbert Gitterle, Urgen 78, 6500 Landeck, Tel. +43 5449 5274

Informationen im Internet www.oberinntaler-diskurse.net

Mag. Jakob Egg - Obmann EPSO - Oberinntaler Diskurse

Kreuzbühelgasse 27 - A-6500 Landeck - Tel.: 0676 65 44 180
e-mail: j.egg@egg.co.at

Portrait

Die „Oberinntaler Diskurse“ wollen Fragen stellen über Menschenrechte und Menschenpflichten und mit namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kunst, Politik und Religion, Wirtschaft, Medien u. a. diskutieren und Initiativen anregen, die zur Lösung anstehender Probleme beitragen können.

News-ID: 150056 • Views: 2009 (Stand: 09.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/150056/Zukunft-Kind-hochkaraetiger-Diskurs-in-Tirol.html>